

# P r e s s e m i t t e i l u n g

## Entscheidung für Berliner Humboldt-Box gefallen

**Berlin, 24. Juli 2009:** Der gemeinsame Entwurf von KSP Engel & Zimmermann und Triad Berlin für den Bau und Betrieb der Humboldt-Box auf dem Schlossplatz in Berlin-Mitte unterlag nur knapp dem erstplazierten Angebot. Die Deutsche Stadt- und Grundstücksentwicklungsgesellschaft mbH (DSK) hatte die Vergabe einer Baukonzession für die Planung, Errichtung, Finanzierung, Bewirtschaftung und Rückbau eines Informationsgebäudes zum Humboldt-Forum im November 2008 ausgeschrieben. Die Humboldt-Box soll als temporäre Architektur für mindestens fünf Jahre über den Bau und die Nutzung des neuen Humboldt-Forums informieren.

„Wir bedauern sehr, dass unser spektakulärer Entwurf nur den zweiten Platz belegt, gratulieren den Gewinnern und sind überzeugt, dass die Humboldt-Box zu einem temporären Wahrzeichen für die offene, alle Weltkulturen integrierende Metropole Berlin werden wird.“, so Lutz Engelke, Geschäftsführer von Triad Berlin.

Im Entwurf von Triad Berlin und KSP Engel & Zimmermann bildet die doppelwandige Fassade durch ihre goldene Hülle eine Art Schatzkammer, in der die indigenen Kulturen fremder Kontinente thematisiert werden. Der breite Treppenaufgang lädt die Besucher ein, sich sowohl mit diesen einzigartigen Berliner Sammlungen als auch mit den Planungen zum Humboldt-Forum zu beschäftigen. Vor allem bei Nacht wirkt die Box wie ein schwebender, gold schimmernder Schatz.

Die mattgoldene Gitterfassade umspielt an drei Seiten des Baukörpers eine integrierte Kommunikationsfläche aus einem LED-Band und Licht. Die beinahe vier Meter hohen Projektionsflächen können sowohl fiktive Atmosphären/Stimmungen vermitteln, die nur von weitem als zusammenhängende Bilder erkennbar sind, als auch das Leben im Gebäude selbst nach außen übertragen. Die Süd-West Fassade zur Baustelle wird teilweise transparent ausgebildet, um aus verschiedenen Ebenen Ausblicke auf das Baugeschehen zu ermöglichen.

Im Inneren des großen Quaders werden die Ausstellungsflächen halbetagig um einen Lichthof entwickelt. „Diese Raumanordnung betont die zentrale Rolle der Agora, einer Event- und Kommunikationsfläche, von der aus Blickachsen in die unterschiedlichen Ebenen gewährt werden. Dieses Split-Level-Verfahren ermöglicht auch Sichtbeziehungen zwischen den einzelnen Halbetagen, so dass die Betonung auf dem Dialog aller Kulturen liegt.“, betont Jürgen Engel, Geschäftsführender Gesellschafter von KSP Engel & Zimmermann.

Gemeinsam mit der Stiftung Preußischer Kulturbesitz und der Humboldt-Universität wollen die Betreiber der Humboldt-Box ein attraktives Veranstaltungs- und Führungsprogramm entwickeln.

Triad Berlin  
Projektgesellschaft mbH

Marburger Straße 3  
10789 Berlin

Fon: +49 (30) 23 60 78 300  
Fax: +49 (30) 23 60 78 381

info@triad.de  
www.triad.de

## Hintergrund

### Triad BerlinProjektgesellschaft mbH

1994 gegründet, gehört Triad Berlin heute zu Deutschlands erfolgreichsten Kommunikationsagenturen. Mit interdisziplinären Teams kreieren wir emotional intelligente Kommunikationsformate im Raum – von Showrooms für mittelständische Unternehmen über Großinszenierungen und Markenwelten für Global Player bis hin zu virtuellen Kommunikationsräumen. Unsere weltweit realisierten Ausstellungen, Expo-Pavillons, Messeauftritte und Events wurden bereits mehrfach mit Preisen ausgezeichnet. Und weil wir wissen, dass jedes Unternehmen vor individuellen Herausforderungen steht und individuelle Lösungen braucht, bieten wir darüber hinaus strategische Beratung in allen Fragen der internen und externen Kommunikation, der Markenstrategie und der Public Relations für Wirtschaft, Kultur und Politik. Mit Dependancen ist Triad Berlin auch in München und Shanghai vertreten.

### KSP Architekten Engel & Zimmermann

Über 250 Mitarbeiter arbeiten weltweit in sieben Niederlassungen. Wir verbinden sämtliche Aspekte des Bauens mit wirtschaftlichem, sozialem und emotionalem Engagement und nutzen die Kraft der Synergie: Städtebau, Architektur und umfassende baubegleitende Dienstleistungen – erst die ganzheitliche Verknüpfung aller Teilbereiche der Planung schafft die markanten architektonischen Mehrwerte, für die unsere Bauwerke stehen. Projekte im Bereich Museen und Kulturbauten sind die Chinesische Nationalbibliothek, das Dokumentations- und Informationszentrum Bergen-Belsen, das Geldmuseum der Deutschen Bundesbank, die Mosquée d'Alger, das National Museum of History in Hanoi, das New Art Museum Nanjing und das Grand Egyptian Museum.

### Pressekontakt:

Melanie Kutscherauer

Triad Berlin Projektgesellschaft mbH

Marburger Str. 3

10789 Berlin

Tel. 030 – 23 60 78-314 Fax: 030 – 23 60 78-381

kutscherauer@triad.de / www.triad.de